

10 000 Mark für eine Spitzenarbeit mit dem Thema „Gründung von Betrieben“

Neuer Forscherpreis aus Dortmund

Die Gründung von Betrieben gehört im Bereich der Forschung noch zu den Stiefkindern. Ein neuer Impuls kommt jetzt von der Dortmunder Universität: 10 000 Mark winken den Forschern oder Forschergruppen, die in den vergangenen zwei Jahren eine Spitzenarbeit über das Thema Betriebsgründung geschrieben haben. Diesen Betrag lobte jetzt das Betriebswirtschaftliche Institut für empirische Gründungs- und Organisationsforschung (bifego) aus.

Die Gründung von neuen Firmen hat im Zeichen des Strukturwandels erheblich an Bedeutung gewonnen. „Dieser Forschungszweig ist in Europa im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten aber immer noch unterentwickelt“, meint Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Leiter des an der Uni angesiedelten bifego-Institutes.

Abgabeschluß für die Arbeiten ist der 15. Oktober. Der Preis, an dem sich auch die Dortmunder Stadtspar-

kasse beteiligt, wird im Frühjahr 1987 vergeben und soll künftig alle zwei Jahre ausgeschrieben werden.

Das erst vor einem Jahr gegründete bifego-Institut mit seinen rund 50 Mitgliedern und Mitgliedsfirmen hat bereits durch seinen „Gründungsatlas NRW“ auf sich aufmerksam gemacht. Mit einer Tagung „Gründungsmanagement mit Personalcomputern“ am 10. Juli nimmt das Institut auch seine Seminartätigkeit auf.